

Musikerschließung I		
Tonsatz I		
Gehörbildung I		
Ton- und Beschallungstechnik/Akustik		
Modulkoordination: Prof. Florian Erdl		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	10	
SWS	8	
Einsatz in Studiengängen		
Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul Pflichtmodul	Beginn im Studiensemester 5
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage erworbener Basiskenntnisse einfache Tonsätze anzufertigen und verfügen über solide Hörfähigkeiten. Es werden außerdem grundlegende Kenntnisse in den Gebieten Tontechnik, Beschallung, Soundcheck und Umgang mit Bühnen-Equipment erworben.	

Tonsatz I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht/ Übung	2 x 1,5 (gesamt: 3)	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Allgemeine Musiklehre, Kontrapunkt (des 15./16. oder 18. Jahrhunderts) und Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Allgemeinen Musiklehre vertiefen und anwenden • neu erlangte Kenntnisse über historische Satztechniken anwenden • klavierpraktische Fertigkeiten wie Generalbass- und Kadenzspiel erlernen und anwenden <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition

Gehörbildung I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Kleingruppen- unterricht (mit B.Mus. Musiktheorie)	2 x 1,5 (gesamt: 3)	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt, ihr Gehör trainiert und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden • ad hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren • Notation von Musik (als Diktaturaufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden • höranalytische Aufgaben selbständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Ton- und Beschallungstechnik/Akustik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Akustik und Tonstudioteknik erworben, um die Beschallungstechnik bei Konzerten zu planen und zu bedienen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Akustik und Bewertung von Schallquellen • Grundlagen der Mikrofon- und Lautsprechertechnik • Grundlagen der Digitaltechnik und Datenreduktionsverfahren • Aufnahmeverfahren und Abnahme einzelner Instrumente und Stimmen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			